

Suchwerkzeug (Themen-Registerkarte)

1. Um auf Lexikoneinträge aller Themengebiete zurückgreifen zu können, klicken Sie auf der *Themen-Registerkarte* den Eintrag *Alle Artikel* an. Im unteren Fenster erscheinen alphabetisch geordnet sämtliche Lexikoneinträge. Die Symbole vor den aufgelisteten Einträgen zeigen Ihnen, welches Medium, also Bild, Text, Klangbeispiel etc., vorliegt.
2. Klicken Sie im oberen Fenster ein Themengebiet an, wenn Sie Ihre Suche inhaltlich eingrenzen wollen.
3. Mit einem Klick auf + öffnen Sie Untergebiete eines einzelnen Themengebiets (mit Klick auf - schließen Sie sie wieder). Sie können nun einen beliebigen Eintrag aus der Auflistung per Klick aktivieren und damit die Anzahl der Artikel im unteren Fenster weiter reduzieren. Mit der Bildlaufleiste läßt sich die Liste entweder durch Klick auf das Pfeilsymbol oder durch Schieben des Reglers bei gedrückter Maustaste bewegen. Ist der gewünschte Artikel erreicht, können Sie ihn durch einen Doppelklick aufrufen.
4. Für eine gezielte Recherche tragen Sie den gewünschten Suchbegriff in die Textzeile unterhalb des oberen Fensters ein. Ist die Suche erfolgreich, wird der Begriff im unteren Fenster blau hervorgehoben. Um den Eintrag zu öffnen, klicken Sie doppelt darauf oder drücken die [Enter]-Taste.
5. Die Suchwerkzeuge schließen Sie durch Klick auf das Schließensymbol (mit dem Kreuz) in der rechten Ecke der Titelzeile.

Hinweis: Beachten Sie, daß der auf der *Medien-Registerkarte* markierte Medientyp weiterhin aktiv ist, sich also eine dort vorgenommene Medieneinschränkung auch auf die Registerkarte *Themen* auswirkt und umgekehrt. In der Statuszeile am unteren Fensterrand können Sie sich einen Überblick über die Einstellung der Registerkarten verschaffen.

Anmerkung: Verfügen Sie über einen Internet-Zugang, können Sie über die DATA BECKER Homepage aktuelle Artikel herunterladen, die dann unter *Internet-Artikel* angezeigt werden (siehe [Internet Update](#)).

Suchwerkzeug (Medien-Registerkarte)

1. Um auf alle verfügbaren Medien und Artikel zu einem auf der *Themen*-Registerkarte angewählten Thema oder Themengebiet zugreifen zu können, klicken Sie auf der *Medien*-Registerkarte den Eintrag *Alle Medien* an. Im unteren Fenster erscheinen alphabetisch geordnet alle passenden Lexikoneinträge. Die Symbole vor den Einträgen zeigen an, um welchen Medientyp es sich jeweils handelt. Durch einen Doppelklick läßt sich ein Eintrag aus dieser Liste aufrufen.
2. Unter dem Eintrag *Alle Medien* werden alle verfügbaren Medientypen angezeigt. Zu erkennen sind sie an dem jeweils vorangestellten Symbol. Wenn Sie die Suche auf einen bestimmten Medientyp eingrenzen möchten, wählen Sie ihn durch einen Klick auf den Listeneintrag aus.

Hinweis: Beachten Sie, daß das auf der *Themen*-Registerkarte markierte Thema weiterhin aktiv ist, sich also eine hier vorgenommene Themeneinschränkung auch auf die Registerkarte *Medien* auswirkt und umgekehrt. In der Statuszeile am unteren Fensterrand können Sie sich einen Überblick über die Einstellung der Registerkarten verschaffen.

3. Um die Suchwerkzeuge zu schließen, benutzen Sie das Schließensymbol rechts in der Titelzeile.

Suchwerkzeug (Volltext-Registerkarte)

1. In der oberen Textzeile geben Sie einen oder mehrere durch Komma voneinander getrennte Suchbegriffe ein. Das Lexikon durchsucht den Artikeltext und das Stichwort nach diesen Begriffen.
2. Mit einem Klick auf das Kombinationsfeld darunter können Sie wahlweise die UND- bzw. ODER-Verknüpfung dieser Suchbegriffe einstellen. Die UND-Verknüpfung berücksichtigt bei der Suche nur solche Lexikoneinträge, die sämtliche von Ihnen angegebenen Begriffe enthalten. Mit der ODER-Verknüpfung erhalten Sie alle Lexikoneinträge, die mindestens einen der angegebenen Suchbegriffe enthalten (siehe auch [Such-Assistent/Registerkarte Suchmethode](#)).

Hinweis: Denken Sie daran, daß sich die Volltextsuche immer auf den durch die Registerkarten *Themen* und *Medien* eingegrenzten Bereich bezieht.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Start*, um die Suche durchzuführen.
4. Im unteren Fenster werden die aufgefundenen Einträge alphabetisch aufgelistet. Die Symbole vor den Einträgen geben den vorliegenden Medientyp an. Per Doppelklick läßt sich der jeweilige Eintrag öffnen.
5. Die Suchbegriffe erscheinen auf der Artikelseite rot hervorgehoben.

Anmerkung: Um in dem im unteren Fenster ausgegebenen Suchergebnis nach einem Stichwort zu suchen, können Sie in die untere Textzeile einen weiteren Suchbegriff eingeben. Während der Eingabe springt eine blaue Markierung zum jeweils passenden Eintrag. Dies ist besonders bei umfangreichen Suchergebnissen sinnvoll.

6. Erhalten Sie nach dem Start der Volltextsuche die Meldung, daß keine passenden Einträge gefunden wurden, klicken Sie zunächst auf *OK*, um diese Meldung zu schließen. Versuchen Sie anschließend, Ihre Suchbegriffe etwas zu verallgemeinern, oder entfernen Sie einen der Suchbegriffe. Außerdem ist es ratsam, die Einstellungen auf der *Themen*- und *Medien*-Registerkarte zu überprüfen, um unsinnige Kombinationen zu vermeiden. In der unteren Statuszeile können Sie jederzeit Ihre Einstellungen sehen.
7. Mit dem Schließensymbol oben rechts in der Titelzeile schließen Sie die Suchwerkzeuge.

Suchwerkzeug (Verlauf-Registerkarte)

1. Auf der Registerkarte *Verlauf* werden die letzten 100 Stationen Ihrer Lexikon-Ausflüge chronologisch aufgelistet, wobei der zuletzt aufgesuchte Artikel ganz oben angezeigt wird. Sollten nicht alle Einträge in das Fenster passen, können Sie mit Hilfe des Schiebereglers den nicht angezeigten Teil der Liste erreichen.
2. Wenn Sie den gewünschten Eintrag gefunden haben, kann er durch Doppelklick aufgerufen werden.

Hinweis: Auch in der Liste der Registerkarte *Verlauf* können die einzelnen Medientypen anhand der Symole identifiziert werden, die den einzelnen Artikeln vorangestellt sind.

Tip: Der Verlauf bleibt nach dem Schließen des Lexikons gespeichert. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie ihn in den Benutzereinstellungen löschen (siehe auch [Benutzereinstellungen/Registerkarte Verlauf](#)).

Suchwerkzeug (Favoriten-Registerkarte)

1. Auf der Registerkarte *Favoriten* können Sie Verweise auf interessante Artikel dauerhaft ablegen und in Ordner gruppieren. Die Verweise und Ordner werden im Fenster der Registerkarte *Favoriten* aufgelistet.
2. Einen neuen Favoriten legen Sie an, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den im Hauptfenster des Lexikons angezeigten Artikel klicken und dann die Option '...' zu *Favoriten hinzufügen* aus dem Kontextmenü wählen.

Sie müssen den Artikel aber nicht unbedingt anzeigen lassen, denn es reicht auch, wenn Sie im Suchwerkzeug einen bestimmten Artikeleintrag mit der rechten Maustaste anklicken und *Zu Favoriten hinzufügen* wählen. Das funktioniert auf allen Registerkarten des Suchwerkzeugs.

Befinden Sie sich gerade auf der Registerkarte *Favoriten*, können Sie auch auf das oberste der Symbole (Blatt mit geknickter Ecke) rechts vom Favoritenfenster klicken. Auf diese Weise wird den Favoriten der aktuell geöffnete Artikel hinzugefügt.

3. Welchen Weg Sie auch wählen, es öffnet sich immer das Dialogfenster *Neuer Favorit*. In dem Eingabefeld können Sie dem neuen Favoriten einen Namen geben. Standardmäßig ist hier schon das Originalstichwort des Artikels eingetragen. Verlassen Sie das Dialogfenster durch einen Klick auf *OK*, um den Favoriten in die Liste zu übernehmen.
4. Bevor Sie das Dialogfenster *Neuer Favorit* verlassen, können Sie durch einen Klick auf *Details* weitere Eingabemöglichkeiten sichtbar machen. Wählen Sie hier, ob der Favorit im gerade geöffneten Unterordner oder auf der höchsten Ebene, also direkt im Ordner *Favoriten*, gespeichert werden soll. Außerdem können Sie in das Feld *Notizen* zusätzliche Informationen eingeben.

Hinweis: Mit der Schaltfläche *Artikel* können Sie den gesamten Text des aktuellen Artikels in das Notizfeld übertragen. Diese Funktion ist beim Einsatz des Referat-Assistenten sehr praktisch.

5. Damit die Anzeige der Favoriten nicht zu unübersichtlich wird, können Sie beliebig viele Ordner und Unterordner anlegen. Das ist z. B. sinnvoll, wenn mehrere Projekte (Referate, Hobbys) gleichzeitig verwaltet werden sollen oder wenn Sie Ihre Favoriten hierarchisch strukturieren wollen. Um einen Ordner anzulegen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Favoritenfenster und wählen aus dem Kontextmenü *Neu/Ordner*. Einfacher geht es über das Ordnersymbol (zweites von oben) am rechten Rand des Suchwerkzeugs.

Damit Sie nicht den Überblick verlieren, wird in der Zeile oberhalb des Favoritenfensters das aktuelle Verzeichnis angezeigt. Wenn Sie eine Ordnersebene nach oben wechseln möchten, reicht ein Klick auf das kleine Ordnersymbol mit dem nach oben weisenden Pfeil.

Hinweis: Sie können Favoriten auch nachträglich in einen Ordner verschieben. Klicken Sie auf den Eintrag, halten Sie die Maustaste gedrückt und verschieben Sie ihn dann in den gewünschten Ordner.

6. Um Favoriten oder Ordner zu löschen, müssen sie markiert werden. Windows-üblich können Sie mit Hilfe der [Umschalt]- bzw. [Strg]-Taste auch mehrere Einträge gleichzeitig auswählen. Danach reicht ein Klick auf das rote Kreuz am rechten Rand des Suchwerkzeugs.
7. Ist ein Favorit mit einer Notiz versehen, ändert sich das vorangestellte Symbol in ein beschriftetes Blatt Papier. Wenn Sie diese Notiz einsehen oder ändern möchten, reicht ein Klick auf das Eigenschaftensymbol rechts. Dadurch wird ein Dialogfenster geöffnet, daß neben ein paar grundsätzlichen Informationen auch das Notizfeld beinhaltet.

Hinweis: Wenn Sie Ihre Favoriten lieber in einem normalen Windows-Ordner einsehen oder sortieren möchten, läßt er sich durch einen Klick auf das unterste Symbol (Ordner mit Lupe) aufrufen. Außerdem können Sie Einträge von und zum Windows-Explorer ziehen. Wenn Sie Windows 98 oder den Internet Explorer 4 einsetzen, finden Sie die Favoriten auch direkt im *Start*-Menü.

Suchwerkzeug (Best of-Touren-Registerkarte)

1. Über die Registerkarte *Best of-Touren* haben Sie Zugriff auf die Lexikon-Touren, die zu den interessantesten Artikeln zu einem bestimmtem Thema führen.
2. Wenn Sie eine der angebotenen Touren anklicken, wird im Ergebnisfenster des Suchwerkzeugs eine kleine Auswahl von Artikeln angezeigt, die wir besonders interessant fanden.
3. Nun können Sie die Artikel der Reihe nach oder auch nach Belieben durchgehen und erhalten so einen umfassenden Einblick in das jeweilige Thema. Damit Sie nicht den Überblick verlieren und einen Artikel versehentlich mehrmals aufsuchen, werden schon besuchte Verweise gekennzeichnet: sie sind zu erkennen am vorangestellten Blattsymbol.

Artikel

1. Alle Artikel des Lexikons besitzen ein eigenes Anzeigefenster. Das entsprechende Stichwort wird in der Titelleiste des Fensters angezeigt. Themenbereich und Unterbereich des Artikels werden rechts in der Navigationsleiste angegeben.
2. Artikel, die nicht ganz ins Fenster passen, können mit Hilfe der Bildlaufleisten am rechten Rand gelesen werden, indem Sie den Regler bei gedrückter Maustaste verschieben oder auf die Pfeiltaste klicken. Eingebundene Bilder werden mit einem Klick ins Artikelfenster vergrößert gezeigt.

Hinweis: Längere Einträge besitzen eine Artikelstruktur, die gegebenenfalls am linken Bildschirmrand eingeblendet wird. Um einen bestimmten Unterpunkt innerhalb eines Artikels anzuspriegen, reicht hier ein einfacher Klick auf den gewünschten Eintrag.

3. Blau hervorgehobene Begriffe stellen Querverweise zu anderen Einträgen dar. Davorstehende Symbole geben Ihnen Hinweise auf andere Medien. Sie können mit einem Klick auf den blauen Begriff geöffnet werden. Rot hervorgehobene Begriffe zeigen in der Volltextsuche aufgefundene Suchbegriffe an. Bei grau dargestellten Begriffen handelt es sich um bereits besuchte Querverweise.
4. Über einen Klick mit der rechten Maustaste ins Artikelfenster rufen Sie ein Kontextmenü auf. Die Menübefehle ermöglichen das Blättern im Lexikon (*Nächster*, *Vorheriger Eintrag*), die Rückkehr zum zuvor aufgerufenen Eintrag (*Zurück*), das Anlegen von Favoriten sowie das Ausdrucken des Eintrags.

Hinweis: Sie können alternativ auch einige dieser Funktionen über das Menü *Eintrag* oder über die Navigationsleiste am rechten Bildschirmrand aufrufen.

Bilder

1. Die im Artikelfenster angezeigten Bilder können mit der Bildlaufleiste - falls vorhanden - bewegt werden. In der Titelleiste finden Sie das Stichwort und in der Navigationsleiste am rechten Bildschirmrand Themenbereich und Unterbereich.
2. Der unter dem Bild angezeigte Text kann, falls er umfangreicher ist, mit der Bildlaufleiste verschoben werden. Dazu genügt ein Klick auf die Pfeiltasten. Blaue Begriffe stellen Querverweise zu anderen Lexikoneinträgen dar und können per Klick geöffnet werden.

Hinweis: Ein Symbol vor einem Verweiseintrag gibt den entsprechenden Medientyp an.

3. Über einen Klick mit der rechten Maustaste ins Textfenster rufen Sie ein Kontextmenü auf. Die Menübefehle ermöglichen das Blättern im Lexikon (*Nächster*, *Vorheriger Eintrag*), die Rückkehr zum zuvor aufgerufenen Eintrag (*Zurück*), das Anlegen von Favoriten, das Ausdrucken des Eintrags sowie einen Blick auf die Rechte an den jeweiligen Bildern (*Copyright*).

Hinweis: Sie können alternativ auch einige dieser Funktionen über das Menü *Eintrag* oder über die Navigationsleiste am rechten Bildschirmrand aufrufen.

Klangbeispiele

1. Klangbeispiele werden in einem Artikelfenster präsentiert, in dem sich am unteren Fensterrand eine Abspielkontrolle befindet. Mit Klick auf das Startsymbol können Sie die Klangprobe wahlweise stoppen bzw. starten.
2. Um sich in einem längeren Klangbeispiel zu bewegen, fahren Sie mit dem Mauszeiger über den Regler der Abspielkontrolle, klicken und halten die Maustaste gedrückt und bewegen den Regler an die gewünschte Stelle. Wenn Sie nun die Wiedergabe starten, wird die Klangdatei von dieser Stelle aus wiedergegeben.
3. Klangbeispiele können auch in den Fließtext eines Artikels eingebunden sein. Zu erkennen sind sie am vorangestellten Lautsprechersymbol und am blau dargestellten Text. Klicken Sie auf diese Verweise, wird das Klangbeispiel automatisch wiedergegeben.
4. Über einen Klick mit der rechten Maustaste ins Artikelfenster rufen Sie ein Kontextmenü auf. Die Menübefehle ermöglichen das Blättern im Lexikon (*Nächster*, *Vorheriger Eintrag*), die Rückkehr zum zuvor aufgerufenen Eintrag (*Zurück*), das Anlegen von Favoriten sowie einen Blick auf die Rechte an den jeweiligen Klangbeispielen (*Copyright*).

Hinweis: Sie können alternativ auch einige dieser Funktionen über das Menü *Eintrag* oder über die Navigationsleiste am rechten Bildschirmrand aufrufen.

Achtung: Die Klangbeispiele wurden in einem speziellen Format (MPEG1 Layer 3) gespeichert und können nur dann abgespielt werden, wenn der sogenannte Fraunhofer-Codec beim Setup des Lexikons mitinstalliert wurde. Sollten die Klangbeispiele „stumm“ bleiben, ist der Fehler hier zu suchen.

Videoclips

1. Videoclips finden Sie auf der zweiten CD-ROM, die mit dem Lexikon mitgeliefert wurde. Das Lexikon erinnert Sie daran, wenn Sie diese CD einlegen müssen, um einen Clip anzusehen. Neben kurzen Filmausschnitten oder Dokumentaraufnahmen kann es sich bei den Clips auch um Animationen handeln. Meistens werden die Filme mit Text und Sound unterstützt.
2. Bei Bedarf kann der Clip per Klick auf das links unten befindliche Symbol gestoppt bzw. gestartet werden. Um vor- oder zurückzuspulen, schieben Sie den Regler der Abspielkontrolle mit gedrückter Maustaste nach links bzw. rechts.
3. Per Klick auf die Pfeilsymbole der Bildlaufleiste am Rand des Textfensters können Sie längere Texteinträge sichten. Blau hervorgehobene Begriffe sind Querverweise zu anderen Lexikoneinträgen, die durch Mausklick geöffnet werden können.
4. Über einen Klick mit der rechten Maustaste in das Textfeld rufen Sie ein Kontextmenü auf. Die Menübefehle ermöglichen das Blättern im Lexikon (*Nächster*, *Vorheriger Eintrag*), die Rückkehr zum zuvor aufgerufenen Eintrag (*Zurück*), das Anlegen von Favoriten sowie einen Blick auf die Rechte an den jeweiligen Clips (*Copyright*).
5. In der Navigationsleiste befindet sich die Vollbildfunktion. Mit dieser Funktion wird das Video bildschirmfüllend abgespielt.

Hinweis: Sie können alternativ auch einige dieser Funktionen über das Menü *Eintrag* oder über die Navigationsleiste am rechten Bildschirmrand aufrufen.

Tip: Wenn Sie zwei CD-ROM-Laufwerke haben, können Sie die zweite CD auch in das andere Laufwerk einlegen.

3D Modelle

1. Sie gelangen über den Eintrag *3D Modelle* im Menü *Gehe zu* oder über die Hauptauswahl auf der Startseite zu den dreidimensionalen Modellen. Selbstverständlich können Sie auch die *Medien-*Registerkarte des Suchwerkzeugs einsetzen.
2. Von der Startseite oder über das Menü gelangen Sie zunächst auf die Auswahlseite der 3-D-Modelle. Hier können Sie per Klick ein spezielles Themengebiet auswählen. Eine neue Seite mit verschiedenen Objekten zu diesem Thema erscheint. Mit einem weiteren Klick wählen Sie eines davon aus. Es wird Ihnen nun in einem Artikelfenster präsentiert.
3. Mit den beiden Symbolen links unterhalb des Modells können Sie das angezeigte Objekt jeweils um 90° nach links bzw. rechts bewegen.
4. Um das 3-D-Modell in feineren Abstufungen zu bewegen, können Sie auch den Schieberegler unterhalb des Modells bei gedrückter Maustaste verschieben.

Hinweis: Noch einfacher geht es, wenn Sie die Pfeiltasten Ihrer Computertastatur verwenden. Dafür müssen Sie den Schieberegler allerdings erst durch einen Mausklick aktivieren. Also einmal kurz draufklicken!

5. Die 3-D-Modelle sind anklickbar, Sie können also besonders interessante Bereiche des Modells mit der Maus anklicken und erhalten weitere Informationen. Bei manchen Punkten werden Sie darauf hingewiesen, daß Sie per Klick auf die rechte Maustaste zu einem verwandeten Artikel springen können.
6. Um die 3-D-Ansicht zu verlassen, können Sie sich der Navigationsleiste am rechten Bildschirmrand oder des *Eintrag*-Menüs bedienen. Wenn Sie wieder zur Auswahl der 3-D-Objekte möchten, klicken Sie ein- bzw. zweimal auf *Zurück*. Wahlweise können Sie auch *3D-Modelle* aus dem *Gehe zu*-Menü wählen.

Anmerkung: Auf vielen Erlebnisseiten werden Sie ein 3-D-Symbol vorfinden. Mit einem Klick darauf haben Sie direkten Zugriff auf das entsprechende 3-D-Modell.

Erlebnisseiten

1. Die Ausgangsseite für alle Erlebnisseiten können Sie über den Eintrag *Erlebnisseiten* aus dem *Gehe zu*-Menü oder über die Startseite aufrufen. Eine bestimmte Erlebnisseite läßt sich auch direkt über die *Medien*-Registerkarte des Suchwerkzeugs anspringen, indem Sie hier den entsprechenden Medientyp einstellen.
2. Wenn Sie die Erlebnisseiten über die Startseite oder das Menü aufrufen, gelangen Sie zunächst in die Themenauswahl. Hier können Sie das gewünschte Wissensgebiet per Mausklick anwählen. Daraufhin öffnet sich die jeweilige Erlebnisseite, die mit Bild, Animation, Text oder Sound versehen sein kann.
3. Längere Texte lassen sich mit Hilfe der Bildlaufleiste anzeigen. Blaue Begriffe stellen Querverweise auf andere Lexikoneinträge dar, die Sie mit einem Mausklick öffnen können.
4. Auf den Erlebnisseiten können sich Symbole oder Bilder befinden, über die weitere multimediale Elemente aufgerufen werden können (z. B. Interaktionen oder 3-D-Ansichten). Sie erkennen diese Schalter, wenn Sie mit dem Mauszeiger darüber fahren, da er sich dann in eine Hand verwandelt. In diesem Fall klicken Sie einmal, um das „Extra“ aufzurufen. Das häufig zu findende Symbol *Slideshow* weist auf eine Diashow zum Thema hin, die ebenfalls durch einen Klick aktiviert werden kann.
5. Mit *Zurück* gelangen Sie jeweils auf die vorher angezeigte Seite. Wollen Sie die Erlebnisseite verlassen, können Sie auch über die Schaltflächen der Navigationsleiste weiter im Lexikon blättern.

Magische Karten

1. Die Magischen Karten starten Sie über das Menü *Gehe zu* oder über einen Klick auf *Magic Maps* auf der Startseite. Sie können ebenfalls mit Hilfe der *Medien*-Registerkarte des Suchwerkzeugs aufgefunden werden.
2. Wenn Sie die Magischen Karten über das Menü oder die Startseite aufrufen, erscheint als Ausgangspunkt für Ihre Erkundungen eine Weltkarte. Über dieser Karte können Sie mit dem Mauszeiger herumwandern. Verwandelt er sich in eine Hand, können Sie durch Klicken die darunter liegende Region erkunden. Das Handsymbol zeigt Ihnen sozusagen Einstiegsmöglichkeiten in die Magischen Karten auf. Sie werden auch auf Artikel aus dem Lexikon stoßen, die Ihnen Detailinfos zu Ländern und Städten liefern.
3. Die Darstellungsart der Magischen Karten können Sie links unterhalb der Landkarten einstellen. Hier können Sie über ein Klappfeld zwischen folgenden drei Möglichkeiten auswählen: *politisch*, *physisch*, *3D-Struktur*. Die politischen Karten zeigen die jeweiligen Staatsgrenzen an, die physische Ansicht zeigt Ihnen eine Oberflächenstruktur und die 3-D-Einstellung eine dreidimensionale Reliefstruktur der gewählten Region an.
4. Mit den acht Symbolen unterhalb der Kartenansicht lassen sich bestimmte Details auf der Karte anzeigen. Von links nach rechts können Sie hier per Klick ein- bzw. ausblenden: mittelgroße Städte, große Städte, Hauptstädte, Ländernamen, die Regionen nach ihrer politischen Zugehörigkeit und ihrer Oberflächenbeschaffenheit, Flüsse und Seen, Berge.

Beachten Sie: Abhängig von der eingestellten Darstellungsart können Sie die Regionen entweder politisch oder physisch anzeigen lassen. Auf einer physischen Ansicht, die Ihnen die Beschaffenheit der Oberfläche einer Region, also Tiefland, Mittelgebirge, Hochgebirge etc., anzeigt, werden Sie keine politischen Grenzen anzeigen können.

5. Um von einer Detailkarte beispielsweise wieder zur Weltkarte zu gelangen, wählen Sie den Eintrag *Zurück* in der Navigationsleiste am rechten Bildschirmrand oder auch den entsprechenden Eintrag des Kontextmenüs, das Sie über einen rechten Mausklick auf die Karte aufrufen. Wahlweise können Sie auch *Magische Karten* aus dem *Gehe zu*-Menü wählen.

Anmerkung: In vielen Länderartikeln werden Sie auf eine verkleinerte Magische Karte stoßen, die durch einen Mausklick geöffnet werden kann.

Diashows

1. Die Diashows starten Sie über den Eintrag *Diashows* auf der *Medien*-Registerkarte. Mit der Wahl eines Gebiets auf der *Thema*-Registerkarte grenzen Sie die Suche ein.
2. Um eine Diashow zu starten, klicken Sie doppelt auf einen Eintrag im unteren Fenster des Suchwerkzeugs. Nun wird Ihnen die Diashow - mit Sound, Sprecherstimme oder Text unterstützt - angezeigt. Informationen zu den angezeigten Dias erhalten Sie also entweder von einem Sprecher oder durch einen Textbeitrag.

Hinweis: Viele Diashows sind auch in Artikeln oder Erlebnisseiten eingebunden, zu erkennen an dem Symbol mit dem Bilderstapel. Ein Klick hierauf genügt, um die Diashow zu starten.

3. Um den Ablauf der Diashow zu beschleunigen oder ein Bild zu überspringen, können Sie die Schaltfläche *Nächstes Bild* in der Navigationsleiste am rechten Bildschirmrand anklicken.
4. Um eine Diashow zu verlassen, können Sie sich der Navigationsleiste am rechten Bildschirmrand oder des *Eintrag*-Menüs bedienen.

Interaktivitäten

1. Sie rufen die Interaktivitäten über Klick auf *Interaktivitäten* im Menü *Gehe zu* oder über die Startseite auf. Wahlweise lassen sich alle Interaktivitäten auch auf der *Medien*-Registerkarte des Suchwerkzeugs anzeigen. Starten Sie über die Hauptauswahl - also über die Startseite oder das Menü -, gelangen Sie zunächst in die Themenauswahl der interaktiven Extras. Ein Klick auf das gewünschte Thema reicht, um die entsprechende Interaktion aufzurufen.
2. Viele interaktive Extras sind wie ein Memory aufgebaut. Eine Sprecherin wird Sie über das Spiel informieren. Meistenteils müssen Bilder oder Sounds bestimmten Begriffen zugeordnet werden. Dies geschieht über die Maustaste. Sie klicken zunächst das Bild und dann den dazugehörigen Begriff an. Eine falsche Lösung wird akustisch sowie optisch angezeigt.

Hinweis: Viele Erlebnisseiten verfügen über ein Interaktivsymbol. Klicken Sie darauf, um die interaktiven Extras zu starten. Verfahren Sie dann wie oben angegeben.

3. Um eine Interaktivität zu verlassen, können Sie auf die Schaltfläche *Zurück* klicken oder die Möglichkeiten des *Eintrag*-Menüs verwenden.

Timeline

1. Die Timeline können Sie über die Startseite oder das *Gehe zu*-Menü aufrufen. Möchten Sie direkt einen bestimmten Eintrag innerhalb der Timeline anspringen, gehen Sie den Weg über das Suchwerkzeug.
2. Im Timelinefenster wird Ihnen eine grafische Übersicht dargeboten, die Sie mit Hilfe der darunter liegenden Pfeilsymbole nach links bzw. rechts verschieben können. Dabei springen Sie chronologisch zum jeweils nächsten - auf der Bildlaufleiste markierten - Zeitabschnitt, der auch akustisch unterlegt ist.
3. Um größere Zeitsprünge auszuführen, ziehen Sie den Mauszeiger bei gedrückter Maustaste in der Bildlaufleiste. Der gewählte Zeitausschnitt ist farbig hervorgehoben.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger in die Timelinegrafik. Sobald das Handsymbol erscheint, haben Sie die Möglichkeit, per Klick weitere Informationen abzurufen. Das können z. B. Artikel sein, die wiederum von anderen Medien gestützt werden. Blaue Begriffe im Textfenster sind Querverweise auf andere Lexikoneinträge. Sie können sie mit Klick darauf öffnen.
5. Um die Timeline zu verlassen, können Sie sich der Navigationsleiste am rechten Bildschirmrand oder des *Eintrag*-Menüs bedienen.

Diagramme

1. Die Diagramme können Sie über die *Medien*-Registerkarte des Suchwerkzeugs aus dem Datenbestand herausfiltern. Durch eine Eingrenzung auf der entsprechenden *Themen*-Registerkarte läßt sich die Zahl der Diagramme weiter reduzieren.
2. Um ein Diagramm aufzurufen, reicht ein Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag im unteren Fenster des Suchwerkzeugs.

Hinweis: Häufig werden Sie in Artikeltexten auf Querverweise (blau dargestellter Text) stoßen, die auf ein Diagramm verweisen - zu erkennen am vorangestellten Diagrammsymbol. Ein Klick darauf reicht, um das entsprechende Diagramm anzuzeigen.

3. Sollte ein Diagramm nicht ganz in das Artikelfenster passen, können Sie es mit Hilfe der Bildlaufleiste im Fenster bewegen. Unterhalb des Diagramms werden häufig weiterführende Textinformationen geboten, und auch hier können Sie mit Hilfe der Bildlaufleiste durch den Text spulen.
4. Um von einem Diagramm zur vorhergehenden Seite zurückzukehren, reicht ein Klick auf *Zurück* in der Navigationsleiste am rechten Bildschirmrand. Möchten Sie einfach weiter durch das Lexikon blättern, wählen Sie *Vorheriger* bzw. *Nächster Artikel*.

Hinweis: Diese Navigationsmöglichkeiten finden Sie auch im Menü *Eintrag* oder dem Kontextmenü (Klick mit der rechten Maustaste).

Basisartikel

1. Basisartikel existieren zu jedem großem Themenbereich und zu jedem Unterbereich. Sie bieten einen ausführlichen Einstieg in das jeweilige Themengebiet mit vielen Querverweisen.
2. Es ist egal, welcher Artikel gerade angezeigt wird, Sie können immer auf das *Siehe auch*-Feld in der Navigationsleiste klicken, um ein kleines Fenster mit interessanten Querverweisen zum Thema zu öffnen. Hier findet sich immer auch ein Verweis auf die entsprechenden Basisartikel - zu erkennen an dem vorangestellten i-Symbol. Nun reicht ein Doppelklick, um den Basisartikel anzuzeigen.

Hinweis: Wenn Sie alle angebotenen Basisartikel auf einen Blick haben möchten, können Sie die Suche auf der Medien-Registerkarte des Suchwerks auf den entsprechenden Medientyp einschränken.

3. Die Querverweise in den Basisartikeln sind anhand unterstrichener, blau dargestellter Textstellen zu erkennen. Wenn Sie mit dem Mauszeiger über einen Querverweis gleiten, wechselt seine Farbe zu Rot. So erkennen Sie immer, ob Sie richtigliegen.
4. Um vom Basisartikel zurück zum Ursprungsartikel zu gelangen, reicht der Klick auf die Schaltfläche *Zurück* in der Navigationsleiste am rechten Bildschirmrand.

Hinweis: Natürlich können Sie auf diese Weise auch zum Basisartikel zurückkehren, wenn Sie einem seiner zahlreichen Querverweise gefolgt sind.

Containerartikel

1. In den Containerartikeln sind Verweise auf Artikel zu einem bestimmten Themengebiet zusammengestellt. Sie können sie über die Medien-Registerkarte des Suchwerkzeugs aufrufen. Durch eine Eingrenzung auf der *Themen-Registerkarte* läßt sich die Zahl der Containerartikel weiter reduzieren.
2. Um einen Containerartikel aufzurufen, reicht ein Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag im unteren Fenster des Suchwerkzeugs.
3. Im Container finden Sie nun zahlreiche Verweise auf interessante, themenbezogene Artikel (z. B. eine Auflistung aller Chemiker). Ein Doppelklick reicht, um den gewünschten Artikel zu öffnen. Sollten nicht alle Verweise ins Fenster passen, können Sie sich mit Hilfe der Bildlaufleiste bewegen.
4. Um von einem Artikel zum Containerartikel zurückzukehren, reicht ein Klick auf *Zurück* in der Navigationsleiste am rechten Bildschirmrand.

Hinweis: Diese Navigationsmöglichkeiten finden Sie auch im Menü *Eintrag* oder im Kontextmenü (Klick mit der rechten Maustaste).

Such-Assistent (allgemein)

Der Such-Assistent erleichtert Ihnen die Formulierung einer Suchanfrage, da er Schritt für Schritt alle relevanten Informationen abfragt. Er bietet sich besonders an, um sich mit den umfangreichen Suchmöglichkeiten des DATA-BECKER-Lexikons vertraut zu machen oder um zügig eine aufwendige Suche zu formulieren.

1. Starten Sie den Such-Assistent. Am einfachsten geht das über die [F4]-Taste oder das Symbol mit dem Zauberstab im Suchwerkzeug. Er läßt sich aber auch über das *Datei*-Menü aufrufen.
2. Füllen Sie nun Schritt für Schritt die Registerkarten aus. Um sich zwischen den Registerkarten zu bewegen, bedienen Sie sich der Schaltflächen *Zurück* und *Weiter* oder klicken auf das entsprechende Register am oberen Rand des Dialogfensters.
3. Sie müssen nicht alle Felder bzw. Registerkarten ausfüllen. Möchten Sie z. B. nur nach einem bestimmten Begriff suchen, geben Sie ihn auf der ersten Registerkarte ein und klicken dann auf *Fertigstellen*.

(Um z. B. nur nach einem bestimmten Medientyp zu suchen, klicken Sie direkt auf die Registerkarte *Medientyp*, treffen Ihre Auswahl und klicken auf *Fertigstellen*.)

4. Wenn Sie die aktuelle Suche abbrechen und mit einer neuen beginnen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche *Neu* und bestätigen, daß Sie eine neue Suche starten wollen.
5. Der Such-Assistent trägt nun alle notwendigen Eingaben in das Suchwerkzeug ein und startet die Suche.

Wichtig: Im Gegensatz zu anderen Windows-Assistenten funktioniert dieser Assistent in zwei Richtungen: Er erzeugt Einträge für das Suchwerkzeug, interpretiert jedoch auch die Einstellungen, die vorher im Suchwerkzeug gemacht wurden. So müssen Sie nicht alle Schritte des Assistenten neu durchlaufen, sollte sich einmal ein Fehler eingeschlichen haben.

Such-Assistent (Registerkarte Suchbegriff)

1. Geben Sie im Textfeld den gewünschten Suchbegriff (mit mindestens zwei Buchstaben) ein. Groß- oder Kleinschreibung ist unerheblich.
2. In direktem Zusammenhang mit dem Suchbegriff steht die Einstellung auf der Registerkarte *Suchmethode*. Haben Sie hier eine Stichwortsuche festgelegt, reicht es, lediglich die Anfangsbuchstaben des gesuchten Worts einzugeben. Wenn Sie allerdings eine Volltextsuche durchführen möchten, müssen Sie das Wort genauso angeben, wie es auch im Artikeltext erscheint.
3. Wenn Sie Suchbegriff und -methode festgelegt haben und keine weiteren Einstellungen vornehmen möchten, klicken Sie nun auf *Fertigstellen*.
4. Das Suchergebnis wird nun im Ergebnisfenster des Suchwerkzeugs angezeigt.

Such-Assistent (Registerkarte Suchmethode)

1. Hier legen Sie die gewünschte Suchmethode fest, die von großer Bedeutung für das spätere Suchergebnis ist. Sie haben die Wahl zwischen *Stichwort-* und *Volltextsuche*.
2. Alle Artikel besitzen ein Stichwort, mit dem sie im Lexikon aufgeführt und über das sie aufgespürt werden können. Bei der Stichwortsuche wird lediglich in einer Liste gesucht, in der alle vorhandenen Artikelstichwörter eingetragen sind.

Das Suchergebnis zeigt folglich nur solche Artikel, die Ihren Suchbegriff als Stichwort führen. Die Trefferzahl bleibt aus diesem Grund relativ klein, dafür werden die Artikel wahrscheinlich das gewünschte Thema ziemlich genau treffen. Wenn Sie genau wissen, wonach Sie suchen und nur die wichtigsten Artikel zum Thema wünschen, ist die Stichwortsuche Ihre Wahl.

3. Bei der Volltextsuche wird neben den Artikelstichwörtern auch der gesamte Artikeltext durchsucht. Dafür muß ein Suchbegriff angegeben werden, der exakt so auch im Text erscheint, sonst wird er nicht gefunden.

Das Suchergebnis wird in den meisten Fällen mehr Treffer zeigen. Dafür werden sich unter Umständen auch Artikel darunter befinden, die für Sie nicht interessant sind, da sie nur sehr wenig mit dem gesuchten Thema zu tun haben. Um einen großen Überblick über ein Themengebiet zu erhalten und alle noch so abwegigen Themenverzweigungen aufzuspüren, bedienen Sie sich der Volltextsuche.

Hinweis: Wenn Sie eine Volltextsuche durchgeführt haben, wird der Suchbegriff in den gefundenen Artikeln rot dargestellt. Auf diese Weise läßt er sich besser auffinden und schneller erkennen, im welchem Zusammenhang er im Artikel auftaucht.

4. Haben Sie sich für eine Suchmethode entschieden und einen Suchbegriff eingegeben, können Sie die Suche über *Fertigstellen* starten oder erst noch weitere Suchoptionen einstellen.

Such-Assistent (Registerkarte weitere Suchbegriffe)

1. Wenn Sie Ihre Suche erweitern oder genauer festlegen möchten, können Sie auf dieser Registerkarte weitere Suchbegriffe angeben.

Hinweis: Diese Möglichkeit steht nur zur Verfügung, wenn Sie auf der Registerkarte *Suchmethode* die Volltextsuche eingestellt haben.

2. Sie können in das Textfeld mehrere jeweils durch ein Leerzeichen getrennte Suchbegriffe eingeben, die dann alle bei der Suche berücksichtigt werden.
3. Von entscheidender Bedeutung ist die Option *Artikeltext muß alle Einträge enthalten*. Ist diese Option deaktiviert (ODER-Verknüpfung), werden alle Artikel angezeigt, die mindestens einen der angegebenen Suchbegriffe enthalten. Die Zahl der gefundenen Artikel erhöht sich auf diese Weise. Diese Methode ist also gut geeignet, um einen breiten Einstieg in ein Thema zu bekommen.

Wenn Sie die Option *Artikeltext muß alle Einträge enthalten* aktivieren (UND-Verknüpfung), wird nach Artikeln gesucht, die alle angegebenen Suchbegriffe enthalten. Damit läßt sich eine Suche sehr gut spezialisieren, und die Zahl der gefundenen Artikel wird reduziert.

4. Haben Sie Ihre Einstellungen gemacht, können Sie die Suche über *Fertigstellen* starten oder noch weitere Suchkriterien definieren.

Such-Assistent (Registerkarte Themengebiet)

1. Auf dieser Registerkarte können Sie die Suche auf ein bestimmtes Thema oder auch Unterthema eingrenzen. Klicken Sie dafür auf den gewünschten Eintrag.
2. Möchten Sie Ihre Suche weiter eingrenzen, klicken Sie auf das Pluszeichen vor dem gewünschten Themengebiet und wählen eines der Unterthemen.
3. Haben Sie Ihre Wahl getroffen, starten Sie sie über *Fertigstellen*.

Hinweis: Sie können auch nur nach einem bestimmten Themengebiet suchen - es müssen also keine weiteren Suchkriterien auf den anderen Registerkarten des Such-Assistenten angegeben werden - und erhalten dann alle zugehörigen Lexikoneinträge.

Such-Assistent (Registerkarte Medientyp)

1. Auf dieser Registerkarte können Sie die Suche auf einen bestimmten Medientyp eingrenzen. Klicken Sie dafür auf den gewünschten Eintrag.
2. Grenzen Sie dann Ihre Suche auf den anderen Registerkarten weiter ein oder starten Sie sie über *Fertigstellen*.

Hinweis: Sie können auch nur nach einem bestimmten Medientyp suchen - es müssen also keine weiteren Suchkriterien auf den anderen Registerkarten des Such-Assistenten angegeben werden - und erhalten dann alle entsprechenden Lexikoneinträge.

Referat-Assistent

Der Referat-Assistent hilft Ihnen bei der Zusammenstellung von Informationen zu einem bestimmten Thema auf der Basis Ihrer Favoriten.

1. Bevor Sie den Referat-Assistenten verwenden, müssen Sie Favoriten anlegen. Ob das schon geschehen ist, können Sie ganz einfach auf der Registerkarte *Favoriten* überprüfen. Wenn hier Einträge zu finden sind, kann auch der Referat-Assistent eingesetzt werden.
2. Wenn Sie vorhandene Favoriten in ein Grobgerüst für ein Referat verwandeln möchten, öffnen Sie den Assistenten über das *Datei*-Menü oder mit der Taste [F3].
3. Hier können Sie nun festlegen, welche Informationen aus den Favoriten in das Referat übernommen werden sollen. Das können die Namen und/oder die hinzugefügten Kommentare sein. Wählen Sie hierfür die entsprechenden Optionen an.

Hinweis: Wenn Sie den Artikeltext in das Referat übernehmen möchten, müssen Sie schon beim Anlegen des entsprechenden Favoriten eine kleine Vorarbeit leisten. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Details* und dann auf *Artikel* neben dem Notizfeld, um den kompletten Text in das Feld zu übernehmen.

4. Klicken Sie nun auf *OK*, um das Referat anfertigen zu lassen. Je nach Umfang und Anzahl der Favoriten kann das einen Augenblick dauern. Kurze Zeit später steht Ihnen ein Referatsentwurf zur Verfügung.

Hinweis: Ordner, die Sie für Ihre Favoriten angelegt haben, werden im Referat als Überschriften angezeigt und können so auch hier der besseren Übersichtlichkeit dienen.

5. Das Ergebnis dieser Arbeit kann Ihnen nun als Grundlage für die Erstellung eines Referats oder eigenen Artikels dienen. Zu diesem Zweck sollten Sie es ausdrucken. Das können Sie über das Kontextmenü (Klick mit der rechten Maustaste ins Referat) und den Befehl *Eintrag drucken* oder über *Drucken* aus dem *Datei*-Menü erledigen.

Benutzereinstellungen (Registerkarte Lexikon Start)

Auf dieser Registerkarte können Sie die Starteinstellungen des Lexikons festlegen.

1. Wenn Sie das Erscheinen des Tag-für-Tag-Fensters beim Start von Windows stört, läßt sich das durch Abwählen der entsprechenden Option unterbinden. Auf die gleiche Weise läßt es sich natürlich auch wieder anschalten.
2. Wenn das Lexikon beim nächsten Start mit einer anderen als der üblichen Startseite erscheinen soll, wählen Sie aus er Klappliste Ihren Wunschkandidaten aus. Das könnte z. B. die zuletzt besuchte Seite sein.

Benutzereinstellungen (Registerkarte Verlauf)

Über die Registerkarte Verlauf des Suchwerks können Sie auf die 100 zuletzt besuchten Artikel zurückgreifen. Wenn Sie diesen Verlauf komplett entfernen möchten, um zum Beispiel Platz für ein neues Projekt zu schaffen, können Sie dies auf der Registerkarte *Verlauf* der *Benutzereinstellungen* durch Klick auf die entsprechende Schaltfläche erledigen.

Benutzereinstellungen (Registerkarte Suchwerkzeug)

1. Normalerweise springt das Suchwerkzeug automatisch hervor, wenn Sie mit dem Mauszeiger den linken Fensterrand berühren. In bestimmten Situationen kann dies hinderlich sein, z. B. wenn Sie noch etwas ungeübt mit der Maus sind.
2. Wenn Sie dieses Verhalten des Suchwerks unterbinden möchten, wählen Sie hier die Option *Suchwerkzeug automatisch anzeigen* ab.
3. Von nun an läßt es sich nur noch über die Taste [F12], das *Datei*-Menü oder die Navigationsleiste aufrufen.
4. Um das Suchwerkzeug doch wieder mit dem Mauszeiger aufrufen zu können, aktivieren Sie die Option einfach wieder.

Tag-für-Tag-Feature

Das Tag-für-Tag-Fenster informiert Sie über Ereignisse, die am gleichen Tag in der Vergangenheit stattgefunden haben.

1. Standardmäßig erscheint das Tag-für-Tag-Fenster bei jedem Windows-Start. Wenn Sie das nicht möchten, können Sie dieses Verhalten unterbinden. Wählen Sie dafür hier die Option *Dieses Fenster bei jedem Windows-Start anzeigen* oder den entsprechenden Eintrag auf der Registerkarte *Lexikon Start* im Dialogfester *Benutzereinstellungen* ab.

Hinweis: Sollten Sie dieses Feature abgewählt haben, müssen Sie trotzdem nicht darauf verzichten. Sie können das Tag-für-Tag-Fenster auch über den entsprechenden Lexikon-Ordner aus dem *Start*-Menü der Task-Leiste von Windows starten.

2. Im Tag-für-Tag-Fenster können Sie Ereignisse aus den drei Kategorien *Natur und Technik*, *Kunst und Kultur* und *Geschichte* anzeigen lassen. Klicken Sie dazu einfach auf die gewünschte Schaltfläche.
3. Wenn Sie mehr zu einem Thema erfahren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche *Nachschlagen*, um das Lexikon mit weiterführenden Artikeln zu starten.
4. Um das Tag-für-Tag-Fenster zu verlassen, klicken Sie auf *Schließen*.

Lexikon-Quiz

1. Sie starten das Lexikon-Quiz per Klick auf *Quiz* in der Hauptauswahl oder über das Menü *Gehe zu*. Das Quiz ist mit einigen Sounds versehen. Außerdem begegnet Ihnen ein Quizmaster, der akustisch und optisch jede Ihrer Antworten bewertet.
2. Klicken Sie auf die mit der Zahl 1 versehene Schaltfläche. In der markierten Zeile geben Sie den gewünschten Spielernamen ein. Um Ihren oder Ihre Mitspieler anzumelden, klicken Sie einfach auf die mit der 2 versehene Schaltfläche usw.
3. Mit einem Klick auf den Pfeil starten Sie das Quiz. Der erste Spieler hat vier Wege zur Auswahl, nachfolgende Spieler können nur Wegpunkte anwählen, die noch nicht besetzt sind.
4. Mit einem Klick auf *Legende* erhalten Sie eine Auflistung der Sachgebiete mit den dazugehörigen Farbpunkten sowie eine Anzeige der farblich gekennzeichneten Schwierigkeitsgrade. Schließen Sie die Legende per Klick auf das Schließensymbol.
5. Mit Klick auf *Passen* geben Sie die Frage an den folgenden Mitspieler weiter.
6. Gewinner ist derjenige Spieler, der als erster das Ziel erreicht.
7. Verlassen Sie das Quiz, indem Sie einen Befehl aus dem Menü *Eintrag* oder *Gehe zu* wählen. Wahlweise können Sie auch das Kontextmenü einsetzen, das Sie über die rechte Maustaste erreichen.

Hinweis: Auf diese Weise können Sie auch eine Quiz-Partie unterbrechen, um z. B. etwas im Lexikon nachzuschlagen, und diese dann später fortsetzen.

Der Gedicht-Generator

Ein ganz besonderes Extra nicht nur für die Romantiker unter Ihnen, denn neben romantischen und melancholischen Gedichten lassen sich auch eher sachliche Zeilen erstellen. Wählen Sie aus den Interaktivitäten per Klick den Gedichtgenerator, und schon kann es losgehen.

Wem wollen Sie das Gedicht denn widmen? Sie können den Namen der verehrten Person, ihre Augenfarbe sowie Jahreszeit und Wetter zum Zeitpunkt des denkwürdigen ersten Rendezvous bestimmen. Dazu steht Ihnen eine Auswahl an Kriterien zur Verfügung. Nach Eingabe des Namens wählen Sie die entsprechende Augenfarbe, außerdem Jahreszeit und Wetter.

Haben Sie sich für einen Gedichtcharakter entschieden, erstellt der Generator ein dreistrophiges Gedicht mit je vier Zeilen. Da dies über einen Zufallsgenerator geschieht, ist jedes Gedicht sozusagen ein echtes Unikat. Viel Erfolg!

Sternenhimmel

Klicken Sie auf der Startseite *Interaktivitäten* an und öffnen Sie hier, abermals per Klick, den *Sternenhimmel*. Es erwarten Sie jede Menge faszinierender Aussichten in das Universum und eine Fülle an Informationen.

Das Startbild zeigt den sichtbaren Himmel zur aktuellen Zeit von Kassel aus betrachtet. Der Statuszeile können Sie Zeit und Ortskoordinaten entnehmen. Beim Bewegen des Mauszeigers über die Sternkarte ändern sich die Angaben. Sie beziehen sich dann auf den Himmelskörper in unmittelbarer Nähe des Mauszeigers.

Links auf dem Bildschirm befindet sich die Funktionsleiste mit zwölf Funktionsfeldern und einer Textzeile, die Ihnen eine Kurzinfo zur jeweils anvisierten Funktion gibt. Sie aktivieren die Funktionen durch einen Klick mit der linken Maustaste.

Stellen Sie sich die Funktionen von links nach rechts und von oben nach unten fortlaufend numeriert vor. Beginnen wir also mit der Funktion 1 links oben. Per Klick öffnet sich ein Dialogfenster zur Suche nach Objekten auf der Sternkarte. Sie können in der Eingabezeile selbständig ein Objekt eingeben oder aus der Auflistung unten per Klick eines auswählen. Ebenso verfahren Sie unter der Funktion 2, also bei der Suche nach Sternbildern. Hier haben Sie drei Auflistungen, die alle die gleichen Sternbilder enthalten, nur eben auf deutsch, lateinisch oder mit internationalem Kürzel. Mit der Funktion 3 spannen Sie ein Gradnetz über die Sternkarte. Ein weiterer Klick auf dieses Feld, und die Netzlinien verschwinden.

Mit den Funktionen 4 und 6 können Sie die Zeit jeweils zurück- bzw. vorstellen, dabei entspricht ein Klick auf das Feld einer Minute. Die Änderung ist in der Statuszeile sichtbar. Das ist jedoch bei größeren Änderungen mühselig, deshalb gibt es noch eine andere Variante mit Hilfe der rechten Maustaste, die sie weiter unten erfahren.

Funktion 8 wechselt von der Einstellung *Sichtbarer Himmel*, also der orts- und zeitabhängigen Sternkarte, zur bildschirmfüllenden Übersichtskarte. Der angezeigte Kartenausschnitt kann mit den verbleibenden Funktionen nach oben (5), unten (11) bzw. links (7) und rechts (9) verschoben werden. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die Ansicht zu vergrößern (12) oder zu verkleinern (10).

Erscheinen die Funktionsfelder grau gerastert, sind sie in der jeweiligen Einstellung nicht verfügbar. Übrigens können Sie die Funktionsleiste per Taste [F12] ein- und ausblenden.

Klicken Sie jetzt doch einmal mit dem Mauszeiger, der sich zu einem Fadenkreuz wandelt, auf einen Stern. Im geöffneten Dialogfenster erscheint oben der Name des Sternbilds und darunter die wichtigsten Daten. Wollen Sie einen Kommentartext sehen, klicken Sie auf *Text zeigen*. Um zum vorherigen Fenster zurückzukehren, genügt ein Klick auf *Daten zeigen*. Doch das ist noch nicht alles. Sie können sich per Klick auf der Sternkarte das jeweils dem Stern zugehörige Sternbild zeichnen lassen. Mit *Sternbild löschen* machen Sie dies rückgängig. Über die Schaltfläche *Stern* bzw. *Sternbild* lassen sich wahlweise die entsprechenden Fakten abrufen. Mit Klick auf OK schließen Sie das Fenster. Haben Sie ein anderes Objekt - z. B. einen Planeten - angeklickt? Dann verfügen Sie in gleicher Weise über Daten und Kommentare.

Als besonderes Hilfsmittel empfiehlt sich die rechte Maustaste. Klicken Sie einmal damit, um das Kontextmenü zu öffnen. Sie werden sehen, daß sich von hier viele Funktionen schnell und problemlos ausführen lassen. Die Pfeile hinter einigen Menübefehlen weisen auf eine weitere Auswahl hin, die Sie durch Bewegen des Mauszeigers in Pfeilrichtung aufblättern. Wollen Sie sich zum Beispiel den Lauf der Planeten einmal im Schnelldurchlauf anschauen? Dann klicken Sie unter *Zeigen* auf *Planetenlauf*. Mit einem Klick oder einer beliebigen Taste stoppen Sie den Wettlauf mit der Zeit. Um die Symbole den einzelnen Planeten zuzuordnen oder die Größe der Sterne abzuschätzen, öffnen Sie unter *Zeigen* per Klick die Legende, die jetzt am unteren rechten Bildschirmrand erscheint. Sie kann über die Taste [F9] geschlossen und auch geöffnet werden.

Unter *Wechseln* zu stellen Sie die gewünschte Ansicht der Sternkarte ein, überdies können Sie hier wahlweise die Darstellung *Inneres* bzw. *Äußeres Sonnensystem* aufrufen.

Unter dem Menübefehl *Einstellen* können Sie Zeit und Ort eintragen. Dazu klicken Sie auf die jeweilige

Kategorie, um das Dialogfenster zu öffnen. Die Zeiteinstellung erfolgt durch Klick und Eintrag in das jeweilige Eingabefeld für Tag, Monat, Jahr. Mit Klick auf *Rechnerzeit als Zonenzeit* wird automatisch die Zeit der Rechneruhr übernommen. Um Ihren Wohnort als Betrachterstandpunkt anzugeben, klicken Sie auf *Ort*. Sie können entweder im erscheinenden Globus per Mausklick Ihren Standpunkt markieren, dessen Koordinaten in der Titelzeile erscheinen. Oder aber Sie drücken nochmals auf die rechte Maustaste und wählen *Ort einstellen* im Kontextmenü. Das Dialogfenster enthält unten links eine Auflistung zahlreicher Orte, die Sie per Mausklick auswählen. Sie können aber ebenso gut im rechten Eingabefeld einen Ort eintragen und per Klick auf *Suche* aufrufen. Die jeweilige Zeitzone des Ortes erfahren Sie im oberen Fenster. Mit Klick auf *OK* geht's zurück zum Globus.

Die von der Funktionsleiste bereits bekannten Befehle *Objekt* bzw. *Sternbild suchen*, *Vergrößern der Ansicht* finden Sie auch im Kontextmenü. Um die zahlreichen angezeigten Planeten, Sterne etc. schnell identifizieren zu können, klicken Sie unter *Beschriftung* die gewünschte Kategorie an, und sie erscheint auf der Sternkarte mit Namen versehen. Um die Beschriftung rückgängig zu machen, klicken Sie auf *Löschen*. Bei Klick auf *Alle mit Textinfo* werden übrigens nur die Objekte beschriftet, zu denen ein Textkommentar vorliegt, der wiederum mit einem Klick auf den jeweiligen Stern etc. geöffnet wird.

So, jetzt steht Ihrer Reise in die unendlichen Weiten des Universums nichts mehr im Wege. Genießen Sie den Ausblick!

Internet Update

Das DATA BECKER Lexikon kann jeden Monat von Ihnen über das Internet um weitere Einträge ergänzt werden.

Wichtig für die automatische Datenübernahme vom DATA BECKER-Server ist das Bestehen einer aktiven Verbindung zum Internet. Das kann ein gestarteter AOL-Client, die T-Online-Software (ebenfalls gestartet) oder eine DFÜ-Netzwerkverbindung zum Provider sein. Die einzige Bedingung ist das Vorhandensein einer 32-Bit-*Winsock.dll*, denn die benötigt der automatische Update-Service.

1. Zuerst sollten Sie den Update-Pfad überprüfen und gegebenenfalls einstellen. Wählen Sie dazu den Befehl *Internet Update* über das *Datei*-Menü. Hier gehen Sie auf die Registerkarte *Update Pfad* und wählen den gewünschten Ordner aus.
2. Besteht eine Online-Verbindung, können Sie nun direkt mit dem Download beginnen. Gehen Sie auf die Registerkarte *Update Assistent* und klicken Sie hier auf *Start*. Das Lexikon wählt sich jetzt in das Verzeichnis für die Lexikon-Updates auf dem DATA BECKER-Server ein und lädt automatisch alle verfügbaren Update-Dateien herunter.

Achtung: Der zum Abruf der Update-Dateien verwendete Server kann schon mal die Zugänge begrenzen, um vernünftige Downloadzeiten zu erzielen. Dann erhalten Sie eine Fehlermeldung mit der Bitte, es zu einem anderen Zeitpunkt noch mal zu versuchen. Auf diese Weise sollen geringe Übertragungsraten vermieden werden, die sich letztlich auch schlecht auf Ihre Telefonrechnung auswirken.

Hinweis: Sollten Sie einmal ein Monats-Update verpaßt haben, „merkt“ das Programm das und lädt alle fehlenden Dateien herunter. Dieses Verfahren soll Ihnen größtmöglichen Komfort und kurze Online-Zeiten ermöglichen.

3. Wenn Sie der DATA BECKER-Webseite einen Besuch abstatten möchten, um die Update-Dateien herunterzuladen und sich auch sonst mal auf der DATA BECKER-Webseite umzuschauen, wählen Sie die Registerkarte *DATA BECKER Website* und klicken hier auf *Verbinden*. Bei aktivierter Online-Verbindung wird nun automatisch Ihr Standard-Browser gestartet und eine Verbindung zur DATA BECKER-Webseite hergestellt. Hier können Sie sich nun in Ruhe umsehen und die Lexikon-Updates herunterladen.

Hinweis: Bevor die Update-Einträge zur Verfügung stehen, die Sie von der DATA BECKER-Webseite heruntergeladen haben, müssen diese erst noch entpackt werden, da es sich um eine Zip-Datei handelt. Das dafür notwendige Programm können Sie ebenfalls kostenlos aus dem Internet herunterladen. Ganz wichtig: Achten Sie darauf, daß sich die entpackten Dateien wirklich in dem von Ihnen angegebenen Update-Pfad befinden, sonst werden sie vom Lexikon nicht angezeigt. Weitere Details finden Sie auf der DATA BECKER-Website. (Dieser Umstand bleibt Ihnen übrigens erspart, wenn Sie den Update-Assistenten verwenden!)

4. Wenn Sie nun das nächste Mal das Lexikon starten, können Sie die neuen Artikel über den Eintrag *Internet-Artikel* auf der Registerkarte *Themen* des Suchwerkzeugs abrufen. Sie verfügen wie alle anderen Artikel über Querverweise, Abbildungen usw.

Hinweis: Selbstverständlich sind Sie auch jederzeit willkommen, einfach mal so bei DATA BECKER im Internet vorbeizuschauen. Die Adresse lautet <http://www.databecker.de>.

Internet-Links

Das Lexikon bietet bei vielen Artikeln Verbindungen (Links) ins Internet. Das bedeutet, daß Sie im WWW zusätzliche Informationen zu dem gewählten Thema finden können.

1. Sie finden die Links zu den einzelnen Artikeln immer im *Siehe auch*-Feld, das über die Navigationsleiste am rechten Bildschirmrand, die Tastenkombination [Strg]+[A] oder das Menü *Eintrag* geöffnet werden kann.
2. Über einen Doppelklick starten Sie die Verknüpfung. Ihr Browser wird automatisch geöffnet und wählt die entsprechende WWW-Seite an.

Hinweis: Alternativ können Sie die Links auch mit der rechten Maustaste anklicken und mit dem Befehl *Internet-URL kopieren* in die Zwischenablage übernehmen. Wenn Sie dann den Browser starten, kann die Adresse einfach mit [Strg]+[V] in die URL-Zeile Ihres Browsers oder in das Adreßbuch eingefügt werden.

